Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95/96 (1930)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sich über Tiefseeforschung, über Transportvorrichtungen, über Talsperren informieren will, immer gibt der „Meyer" knappe, erschöpfende, zuverlässige Auskunft. Nicht weniger gründlich aber sind alle andern Gebiete bearbeitet. Ausser seinen inhaltlichen Qualitäten besitzt der neue „Meyer" jedoch noch einen weitern grossen Vorzug: er wird in wenigen Monaten abgeschlossen und damit auf lange hinaus das einzige grosse deutsche Lexikon der Nachkriegszeit sein, das vollständig vorliegt.

Schubstangen und Kreuzköpfe. Von *H. Frey.* 48 Seiten mit 158 Abb. 2. Auflage. Berlin 1929, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 4,20.

Das vorliegende Heft bildet einen Teil des bekannten, von C. Volk herausgegebenen Sammelwerkes „Einzelkonstruktionen aus dem Maschinenbau". Bei der Beschränkung auf nur zwei einfache Maschinenteile dürfte man eine vertiefte und erschöpfende Behandlung erwarten. Das ist nun leider nicht der Fall, da der Inhalt des Heftes nicht über das hinausgeht, was in den „Elementen" behandelt wird. Im Abschnitt „Schmierung der Gleitflächen" fehlt die eigentliche Schmierungstheorie, die doch für ebene Gleitflächen so einfach ist. Die aus der ersten Auflage entnommenen Abbildungen entsprechen z. T. nicht den erhöhten Anforderungen des modernen Maschinenbaues. So entstehen die unzweckmässigen Schmiernuten in den Abbildungen 28, 30, 32, 37, 55, 60, 75, 76 und 86 in schroffem Widerspruch zu den heutigen Anschauungen und auch zu der Bemerkung auf Seite 30, „dass Schmiernuten zu vermeiden sind". Auch über die interessanten Untersuchungen zur Vermeidung des Schlages beim Druckwechsel in den Stangenköpfen, ist in dem Heft nichts zu finden. ten Bosch.

Aufgaben aus Technischer Mechanik. Von Prof. Dr. *L. Föppl.* 195 Aufgaben aus dem Uebungstoff für Bau-, Maschinen- und Elektroingenieure der Münchner Techn. Hochschule. München und Berlin 1930, Verlag R. Oldenbourg. Preis geh. 13 M., geb. 15 M.

Der Stoff deckt sich nach Inhalt und Umfang sehr nahe mit dem in Zürich behandelten. Die Sammlung eignet sich daher auch sehr gut für unsere Studierenden und darf angesichts der guten Auswahl von hübschen Beispielen lebhaft empfohlen werden. Möge der Wunsch des Verfassers, den grossen Schrecken, den die Mechanik den Studierenden einjagt, zu mildern, auch hier in Erfüllung gehen. E. M.

Offizieller Katalog des internationalen Automobil-Salon in Genf, 20 bis 30. März 1930. Verlag Arnold Bopp & Cie. Zürich. Preis 1 Fr.

Dieser Katalog hat nicht nur vorübergehenden Wert, sondern wird für einen Grossteil der Besucher ein bleibendes Nachschlagewerk der gesamten Automobil- und Motorrad-Branche bleiben. Wir finden darin die bedeutendern Auto-Vertretungen, Zubehör- und Ersatzteil-Firmen, Autoöle und Benzin usw. Für alle Interessenten dürfte es von Bedeutung sein, alle diese Firmen in einem Verzeichnis beisammen zu haben. Der Katalog ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Instruments. Industrial-Scientific. Devoted to Measurement and Control Problems. Contents of No. 11 (Vol. 2), November 1929: Indicating Frequency Meters. *B. W. St. Clair.* — The Water Current Meter. *Paul E. Hoff.* — Measurement of Air Flow. *E. Ower.* — Measurements-Industrial and Scientific. Dr. *Walter Block.* — New Instruments. Pittsburgh, Pa. (U. S. A.), Instruments Publishing Co. Annual Subscription (12 issues) $ 2.00 Post paid.

Le Corbusier und Pierre Jeanneret. Ihr gesamtes Werk von 1910 bis 1929. Herausgegeben und übersetzt von *O. Stonorov* und *W. Boesiger.* Einleitung und erläuternder Text von *Le Corbusier* in Zusammenarbeit mit den Herausgebern. Ueber 600 Abb., Grundrisse, Skizzen, Konstruktionsdetails. Zürich 1930, Verlag von Dr. H. Girsberger. Preis kart. 25 Fr., geb. in Leinen 30 Fr.

Die Praxis des Beleuchtungswesens und die technischen Hilfsmittel der Lichtreklame. Von *Rudolf Illersperger,* Zivilingenieur und beeid. Sachverständiger für Beleuchtungswesen. Eine kurze Einführung, mit 23 Abb. München 1929, Verlag von Georg D. W. Callwey. Preis geb. M. 3.30.

Das Wasserschloss bei Hochdruckspeicheranlagen. Unter besonderer Berücksichtigung des Kammerwasserschlosses mit Ueberfall. Von Dr. Ing. *Otto Streck.* Mit 36 Abb. und 7 Tafeln. Berlin 1929, Verlag von Julius Springer. Preis kart. M. 9,50.

Skitourenkarte „Aerovue" vom Oberengadin, Albula-Bernina. Zürich 1929, Kartograph. Verlag von Conzett & Huber. Preis kart. 6 Fr.

La Arquitectura del Caserio Vasco. Von *Alfredo Baeschlin,* Arch. Mit 160 Photographien und mehr als 200 Originalzeichnungen des Verfassers. Barcelona 1929, Verlagsanstalt Canosa. Preis geb. 40 Pesetas.

Das schweizerische Geldwesen. Von *Hermann Meyer,* I. Sekretär der Zürcher Handelskammer. Rückblick und Ausblick auf Praxis und Rechtsordnung. Zürich 1929, Arnold Bopp & Cie.

Erlebnisse. Von *Wilhelm Exner.* Wien 1929, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 12 M, geb. 13 M.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik.

Generalversammlung

Samstag, den 29. März 1930, 10.15 h, im Auditorium I der E. T. H.

I. Schweiz. Verband (S. V. M. T.).

1. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 1929.
2. Festsetzung des Jahresbeitrages 1930. — § 6 der Statuten.
3. Diskussionsvorträge im Jahre 1930.
4. Verschiedenes.

II. Neuer Internationaler Verband (N. I. V. M.). Beschlüsse des Ständigen Ausschusses des N. I. V. M. vom 16. Oktober 1929 in Bruxelles.

III. Internat. Kongresse anlässlich der Weltausstellung in Liège, September 1930. Mitteilungen.

IV. Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. Mitteilungen.

Die Mitglieder des S. V. M. T. sind freundlich eingeladen, an der Generalversammlung vollzählig teilzunehmen.

Der Präsident.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Technischer Verein Winterthur.

Sitzung vom 29. November 1929.[1])

Die Versammlung wurde vom Aktuar Obering. E. Wirth eröffnet, da sowohl der Präsident Dr. H. Brown als auch der Vize-Präsident von Winterthur abwesend waren. Nach wenigen einleitenden Worten erteilte der Vorsitzende dem Referenten des Abends Dipl.-Ing. *A. Dudler* der S. B. B. Bern, das Wort zu seinem Vortrage:

„Die Elektrifikation der S. B. B."

der einen Ueberblick gab von den ersten Studien an bis zum Abschluss der ersten Elektrifizierungsperiode auf Ende 1928, mit allen damit im Zusammenhang stehenden technischen und wirtschaftlichen Fragen. Mit Rücksicht darauf, dass die „S. B. Z." fortlaufend und in eingehender Weise hierüber berichtet hat, kann auf eine Inhaltangabe des betr. Teils des Vortrages verzichtet werden.

Der Referent machte darauf noch eine Reihe interessanter Mitteilungen über den elektrischen Betrieb und über Betriebstörungen. Vom gesamten Kraftbedarf werden 88% in der Zeit von 5 h bis 23 h verbraucht. Die Schwankung von Periodenzahl und Spannung, bezogen auf das Kraftwerk, bleibt etwa innerhalb der Grenzen von ± 4%. Der etwa 410 elektrische Triebfahrzeuge zählende Lokomotivpark (mit Einschluss von 46 Motorwagen) leistete im Jahre 1929 rd. 30 Mill. Lok.-km, was sagen will, dass die Lokomotive jährlich durchschnittlich 74 000 km zurücklegt.

Der gesamte Energieverbrauch betrug für das Jahr 1929 363 Mill. kWh ab Unterwerk bei einer gesamten Zugförderleistung von 11,5 Milliarden tkm, oder 31,7 Wh/tkm. Der entsprechende Verbrauch ab Kraftwerk belief sich auf 405 Mill. kWh, während dort jährlich 445 Mill. kWh zur Verfügung stehen. Der daraus resultierende Ueberschuss wird vorwiegend als Sommerenergie an die Industrie abgegeben.

Von den mannigfachen Angaben, die über Betriebstörungen gemacht wurden, sei erwähnt, dass im Jahre 1928 85% aller elektrischen Störungen auf die Fahrleitungen, als den meist beanspruchten Teil, entfielen. Von den im Gebiete der Stromversorgung (Kraftwerk bis und mit Fahrleitungen) vorkommenden Störungen hatten nur 5,2% Zugverspätungen von über 5 min Dauer zur Folge.

Nach der allgemeinen Statistik der S. B. B. beläuft sich die Zahl der Unfälle im Jahre 1928 auf 5798, wovon 32 Todesfälle. Hievon entfallen 28 auf elektrische Unfälle, wovon allerdings 13 tötlich verliefen. Für den Aktuar: Th. Müller, Dipl.-Ing.

[1]) Infolge eines Versehens verspätet. Red.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

26. März. Z. I. A. Zürich. Schmidstube, 20.15 h. Ing. Carl Jegher, „Probleme der Berufsmoral".